



## Antrag auf Verkürzung der beruflichen Grundbildung

### Rechtliche Grundlage (BBG Art. 18)

Im Einvernehmen mit den Vertragsparteien kann die kantonale Behörde in Einzelfällen die berufliche Grundbildung verkürzen, wenn die lernende Person bereits über berufsspezifische Vorkenntnisse verfügt oder eine Ausbildung in einem anderen Beruf absolviert hat.

### Vorgehen

- Vor Abschluss des Lehrvertrags klären die Vertragsparteien (Lehrbetrieb und Lernender) die Möglichkeit zur Verkürzung der beruflichen Grundbildung ab. Als Vorlage dazu dient dieses Gesuch.
- Die Vertragsparteien klären offene Fragen in Zusammenhang mit dem Besuch der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen direkt mit den zuständigen Institutionen.
- Anschliessend reichen sie den unterschriebenen Lehrvertrag zusammen mit diesem Antrag der Fachstelle Berufsbildung zur Genehmigung ein.

### Vertragsparteien

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_

Lernende/r: \_\_\_\_\_  f  m

Lehrberuf: \_\_\_\_\_

### Angaben zur Vorbildung

Folgende Vorbildung wurde bereits abgeschlossen (Kopien der Zeugnisse beigelegt):

- Absolvierte Grundbildung im Beruf: \_\_\_\_\_
- Absolvierte gymnasiale Mittelschule: \_\_\_\_\_
- Absolvierte Fachmittelschule: \_\_\_\_\_
- Erfahrungen „on the job“: \_\_\_\_\_ Pensum %: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Pensum %: \_\_\_\_\_
- Andere einschlägige Vorbildung: \_\_\_\_\_

### Antrag

- Verkürzung der beruflichen Grundbildung auf \_\_\_\_\_ Jahr/e
- Dispensation vom Qualifikationsverfahren des allgemeinbildenden Unterrichts (ABU)
- Weitere Dispensationen: \_\_\_\_\_

### Wichtiger Hinweis

Die Bildungsberichte aus dem verkürzten (d.h. nicht absolvierten) Lehrjahr entfallen. Deshalb gibt es daraus keine Erfahrungsnoten.

## Kontaktierte Stellen

Der Antrag wurde mit folgenden Stellen bzw. Personen besprochen:

**Berufsfachschule** Bezeichnung der Schule: \_\_\_\_\_

Einschätzung seitens der Berufsfachschule: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**überbetriebliche Kurse** Zuständige Kursorganisation: \_\_\_\_\_

Einschätzung seitens des üK-Zentrums: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Beilagen

- Lehrvertrag
- Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)/Berufsattest (EBA) inkl. Notenausweis
- Falls Grundbildung noch am Laufen: Noten des vorletzten Semesters
- Maturitätszeugnis (resp. Semesterzeugnisse, falls bis ins letzte Jahr promoviert)
- Diplom Fachmittelschule
- Stellungnahmen Verband/üK/Berufsfachschule (E-Mail-Kopie genügt)
- weitere: \_\_\_\_\_

Die unterzeichnenden Vertragsparteien beantragen die Verkürzung der beruflichen Grundbildung.

## Unterschriften

Lehrbetrieb: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Lernende/r: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Gesetzl. Vertretung: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Entscheid/Auflagen durch die Fachstelle Berufsbildung

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte dieses **Gesuch mit Beilagen und Lehrvertrag** einreichen an:  
Fachstelle Berufsbildung, Lehrvertrag, Gerichtshausstrasse 25, 8750 Glarus.

**Genehmigt** durch die Fachstelle Berufsbildung (bitte frei lassen)